

Beschlüsse der 34. Beiratssitzung
vom 30.08.2022

*

Tagesordnungspunkt:
Hundefreilaufflächen im Stadtteil

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat Burglesum stimmt der Ausweisung aller drei Flächen (Knoops Wald, Pellens Park und südlicher Teil am Sportparksee Grambke) zu und erwartet eine schnelle Umsetzung.

Der Beirat erwartet, dass neben der direkten Beschilderung der Flächen die Gesamtbeschilderung des Knoops Park auf der Basis einer zu erstellenden Parkordnung in Zusammenarbeit mit Beirat und Förderverein Knoops Park so dargestellt wird, dass alle BesucherInnen wissen, wo welche Aktivität gestattet ist und wo welche nicht gestattet ist. Begonnen werden soll mit der Kennzeichnung bei Woldes Wiese.

Neben der Ansprache durch MitarbeiterInnen von Umweltbetrieb Bremen erwartet der Beirat auch eine Begleitung durch den Ordnungsdienst, um die angepassten Regeln schnellstmöglich allen näher zu bringen bzw. Verstöße zu ahnden.

In einem halben Jahr soll dem Fachausschuss über alle drei Maßnahmen berichtet werden, um evtl. über Anpassungen zu beraten.

Tagesordnungspunkt:
Erhaltungssatzung „Waldwinkel und Birkenhof“

Beschluss: (einstimmig)

Der Beirat begrüßt die Aufstellung der Erhaltungssatzung „Waldwinkel und Birkenhof“. Die Verwendung von Photovoltaikanlagen dürfen den EigentümerInnen durch die Erhaltungssatzung bzw. durch die Genehmigungsbehörde nicht verwehrt werden. Der Beirat erwartet in dieser Sache vom Bauamt Bremen-Nord einen konstruktiven Dialog mit den AntragstellerInnen.

Tagesordnungspunkt
Hochwasserschutz in Burglesum

Beschluss: (13 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme)

Der Beirat nimmt die Beantwortung der Fragen zum Hochwasserschutz zur Kenntnis und kritisiert, dass nicht alle zuständigen Stellen zur Auskunft zur Beiratssitzung erschienen sind.

In Bezug auf die Ausgleichsfläche „Lesumwiesen“ erwartet der Beirat, dass über die immer wieder stockende Umsetzung aktiv informiert wird. Darüber hinaus fordert der Beirat die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, dass endlich die Planung der Herstellung eines Weges um die Baumaßnahme herum durchgeführt und mit den zu erwartenden Kosten dem Beirat vorgestellt wird.